

# ÄRZTE ZEITUNG



ZB MED

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRIDAY 30. JANUAR 2003

D 8877 NR. 18 JAHRGANG 22



## Wahlkampf-Endspurt in Niedersachsen

Er kämpft gegen die drohende Wahlniederlage – auch mit gesundheitspolitischen Themen. Aber hat SPD-Ministerpräsident Sigmar Gabriel noch eine Chance?

**GESUNDHEITSPOLITIK 6**



## Bei Schmerz im Knie hilft Physiotherapie

Der Nutzen von Quadriceps-Training, Mobilisierungsübungen und Taping bei patellofemorale Schmerzen wurde jetzt in einer kontrollierten Studie belegt.

**MEDIZIN 4**



## Grippe breitet sich jetzt stark aus

Nach einer Zunahme von Influenza-Patienten im Süden Deutschlands ist nun auch im Norden und im Westen verstärkt mit Influenza zu rechnen.

**MEDIZIN 9**

## DES TAGES Büromaterial wird im Internet bestellt

Wer Büromaterial für die Praxis über das Internet bestellt, kann viel Geld sparen. Obwohl die meisten Büroartikel-Bestellungen Waren mit geringem Wert betreffen, ist die Abwicklung meist aufwendig und kostspielig. Das Internet bietet einen Ausweg aus dem Dilemma: Web-Shopping verringert die Beschaffungskosten und ermöglicht preisvergleichende Preisvergleiche. Online-Anbieter bieten Büroartikel-Anbieter im Internet eine Übersicht über viele tausend Artikel; die persönliche Auswahl kann oft erspart werden. Wer in eine Suchmaschine den Begriff Büroartikel eingibt, bekommt schnell verschiedene Anbieter aufgelistet.

## Kassenwechsler sorgen für hohe Verluste bei Ost-Honoraren

Gesamtvergütung sinkt teilweise um 8,5 Prozent

**BERLIN (HL).** Die Ärzte in den neuen Bundesländern schlagen Alarm: als Folge anhaltend starken Wechsels von Versicherten zu billigen BKKen, die niedrige Kopfpauschalen an die KVen zahlen, müssen sie herbe Honorarverluste hinnehmen.

In Mecklenburg-Vorpommern ist die von den Kassen an die KV gezahlte Gesamtvergütung in den er-

geschäftsführer Eberhard Mehl der „Ärzte Zeitung“. Dabei muß vor allem das überkommene System der Honorarberechnung nach historischen Kopfpauschalen reformiert werden. Da jedes Jahr mehrere 100 000 Versicherte aus Ersatz- und Ortskrankenkassen, die traditionell hohe Kopfpauschalen zahlen, in Betriebskrankenkassen mit niedrigen Kopfpauschalen wechseln, werden der ambulanten ärzt-



Tosender Applaus für eine beherzte Rede: Hessens Ärzte hielt es nach den Worten von KV-Chef Spies nicht mehr auf ihren Sitzen. Foto: Ralf Dolberg

## Flammende Rede eines KV-Chefs

FRANKFURT AM MAIN

Politik und reduzie-

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEM 5.1/23  
JOSEPH-STELZHAM-STR. 9 50931 KOELN

041441  
#1.9440 42